

Der FLAMENCO-RHYTHMUS (span. compás)

„Fuera de compás“ (außer Takt) zu sein, ist eigentlich das Schlimmste, was einem als Musiker - vor allem aber als Flamencogitarrist - passieren kann. Da die Rhythmus-Struktur des Flamenco unweigerlich komplexer ist als in der üblichen „westlichen“ Musik, liegt es auf der Hand, dass die Folgen eines solchen Missgeschicks deutlich gravierender und auch schwerer wieder „auszubügeln“ sind als bei anderen Musikstilen.

Stellen Sie sich vor, Sie tanzen Walzer, und die Kapelle lässt zwischendrin einen oder zwei Schläge des 3/4-Taktes weg. Unmöglich für Tänzer, sowie für Zuhörer, da noch mitzukommen.

Nun ist es beim Flamenco etwas schwieriger, nicht aus dem Takt bzw. compás zu kommen, aber ungefähr mit dem Walzerbeispiel zu vergleichen. Gitarristen, die nicht im compás spielen, werden von anderen Künstlern gemieden, da keine Zusammenarbeit möglich ist.

Ein Gitarrist, der Flamenco lernen will, sollte sich also erst einmal mit der Rhythmus-Struktur des Flamenco auseinandersetzen, bevor er versucht, irgendwelche Stücke von Paco de Lucia oder anderen Gitarristen „blind“ nachzuspielen, ohne zu wissen, was er da macht und ohne zu merken, dass er das Stück unwissentlich damit tötet.



Soleares

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Andere Formen der gleichen Rhythmusstruktur sind Caña, Polo, Policiana und Solea por Bulerias.

Alegrias

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Merke: Im Wesentlichen gleich mit den Soleares, außer dass der 12. Schlag verschluckt oder weich betont wird.

Andere Formen der gleichen Rhythmusstruktur sind Cantinas, Mirabras, Caracoles und Romeras.

Bulerias - Variation 1

Dies ist die Standard-Zählvariante:

12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Bulerias - Variation 2

Die Akzente liegen jeweils auf der 1 um der 12, 3, 6, 8 und 10 der Uhr zu entsprechen.

1 2 3 1 2 3 1 2 1 2 1 2

Bulerias - Variation 3

So viel zur Theorie.

In der Praxis wird oft, wie im folgenden Beispiel gezeigt, die 7 an Stelle der 6 betont:

12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Andere Formen der gleichen Rhythmusstruktur sind Guajiras, Peteneras, Zorongo und Alboreas.

Siguiriyas - Variation 1

8 **9** **10** **11** **12** **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Siguiriyas - Variation 2

(12 Schläge mit gleichem Zeitabstand).

1 und **2** und **3** und die **4** und die **5** und

Andere Formen der gleichen Rhythmusstruktur sind [Livianas](#) und [Serranas](#).

So sieht die lineare Aufbau-Struktur des compás anhand eines Zeitstrahlauszugs aus:

